

WAS TUN, WENN ES HOCHWASSER ODER STARKREGEN GIBT

OFFIZIELLE QUELLE LU-Alert · RTL, 100.7 · 112

DAS TUN SIE JETZT

- 1** Gehen Sie nach oben, nicht nach unten. Bringen Sie Telefon, Medikamente und Dokumente ins Obergeschoss. Gehen Sie nie in den Keller oder die Garage: Die Tür kann sich verklemmen, und das Wasser kann unter Strom stehen.
- 2** Schalten Sie den Strom für die Räume ab, die überflutet werden könnten, und stellen Sie Heizung und Gas- oder Ölzufuhr ab, wenn Sie sie sicher erreichen.
- 3** Fahren Sie das Auto nur aus dem Überschwemmungsgebiet, wenn noch Zeit ist und die Straßen trocken sind. Fahren Sie nie durch Hochwasser: **30 cm** fließendes Wasser können ein Auto wegtragen.
- 4** Bleiben Sie auch zu Fuß aus dem Wasser. **15 cm** fließendes Wasser können Sie umwerfen, und Sie sehen nicht, was unter der Oberfläche liegt. Halten Sie sich von Flusssufern fern.
- 5** Rufen Sie **112** an, wenn jemand in Gefahr ist. Wenn Sie eingeschlossen sind, gehen Sie ins höchste Stockwerk und machen Sie sich an einem Fenster bemerkbar. Leben geht vor Eigentum.
- 6** Schalten Sie ein Batterie- oder Autoradio ein und stellen Sie **RTL, 100.7** ein. Halten Sie das Telefon für LU-Alert-Nachrichten geladen, und befolgen Sie Umleitungen und Evakuierungsanordnungen sofort.
- 7** Bereiten Sie Licht und Trinkwasser vor. Strom und Wasserversorgung fallen mit dem Hochwasser oft aus.

VORHER

IHR RISIKO KENNEN

- Prüfen Sie auf den offiziellen Hochwasserkarten (inondations.lu und die Gewässerkarten auf dem Geoportal), ob Ihr Zuhause, Ihr Keller oder Ihre Garage in einem Überschwemmungsgebiet liegt. Sturzfluten nach Starkregen können auch Straßen weit weg von jedem Fluss treffen.
- Beobachten Sie die Regenwarnungen auf der **Warnungen-Seite**: Orange heißt, bereiten Sie das Haus jetzt vor, Rot heißt, bleiben Sie zu Hause.
- Lernen Sie, wo Sie Strom, Gas, Öl und Wasser für das ganze Haus abstellen, und tragen Sie es in Ihren Haushaltsplan unter **Ihr Plan** ein.

DAS ZUHAUSE VORBEREITEN, WENN SIE IN EINEM ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET WOHNEN

- Lagern Sie Wertsachen, Dokumente und Schadstoffe wie Farbe, Öl und Chemikalien oberhalb des Erdgeschosses, oder so, dass Sie sie schnell hinauftragen können.
- Reinigen Sie Abflüsse und Dachrinnen, prüfen Sie die Rückstauklappe am Kanalanschluss und sichern Sie den Öltank.
- Halten Sie Sandsäcke oder Hochwasserschutzplatten bereit. Ein Sandsackwall hält nur, wenn er **zwei- bis dreimal so breit wie hoch** ist.

- Legen Sie Kopien Ihrer Dokumente in eine wasserdichte Hülle, führen Sie ein Foto-Inventar des Zuhauses und prüfen Sie, ob Ihre Versicherung Hochwasserschäden abdeckt.

DAS NÖTIGSTE VORRÄTIG HABEN

- Wasser, Lebensmittel, Taschenlampe, Radio, Powerbank, Bargeld und Medikamente: der Notvorrat auf der **Notvorrat-Seite**. Wasser: **4 L** pro Person und Tag, für **72 Stunden**.
- Laden Sie Telefon und Powerbank, sobald eine Regenwarnung kommt.
- Vereinbaren Sie, wo Sie sich treffen und wer die Kinder abholt, wenn Straßen und Brücken gesperrt werden.

DANACH

- Gehen Sie erst zurück, wenn die Behörden sagen, dass es sicher ist. Das Wasser kann wieder steigen, und ein durchnässtes Gebäude kann instabil sein.
- Schalten Sie den Strom in einem Raum, der unter Wasser stand, nicht wieder ein. Lassen Sie zuerst Sicherungskasten, Steckdosen und Geräte von einem Elektriker prüfen, und betreten Sie

einen überfluteten Keller nicht, bevor der Strom abgestellt ist.

- Behandeln Sie Leitungswasser als unsicher, bis der Versorger etwas anderes sagt: Kochen Sie es ab oder benutzen Sie Flaschenwasser. Siehe **die Seite zu kein Wasser**.
- Fotografieren Sie die Schäden, bevor Sie aufräumen. Die Versicherung wird danach fragen.

- Beginnen Sie innerhalb von **48 Stunden** mit Trocknen und Reinigen, um Schimmel zu begrenzen. Tragen Sie Handschuhe und Stiefel: Hochwasser enthält Abwasser.
- Ein Hochwasser macht Angst, und seine Sachen zu verlieren, tut weh. Sich eine Weile erschüttert zu fühlen, ist normal. Sprechen Sie mit den Menschen um Sie herum, und holen Sie sich Hilfe, wenn es nicht vorbeigeht.

WENN SIE ...

MIT KINDERN

- Halten Sie sie vom Wasser fern, auch von einer überfluteten Straße oder einer Pfütze über einem Gully. Es ist schmutzig, und die Strömung ist stärker, als sie aussieht.
- Sagen Sie in einfachen Worten, was passiert und was Sie dagegen tun.

ÄLTER, KRANK ODER MIT BEHINDERUNG

- Vereinbaren Sie jetzt mit einem Nachbarn oder der Gemeinde, wer Ihnen nach oben oder aus

dem Haus hilft. Bitten Sie früh um diese Hilfe, bevor das Wasser kommt.

- Halten Sie Medikamente, Brille und Hilfsmittel in einer Tasche bereit, die mit Ihnen geht. Wenn Sie auf Geräte mit Strom angewiesen sind, lesen Sie **die Stromausfall-Seite**.

MIT HAUSTIEREN

- Nehmen Sie sie mit nach oben, oder in der Transportbox mit, wenn Sie gehen, mit Futter

und Wasser. Lassen Sie ein Tier nie draußen angebunden zurück.

IN EINER WOHNUNG OBERHALB DES DRITTEN STOCKS

- Ihr Zuhause bleibt trocken, aber Keller, Aufzug, Strom und Wasser vielleicht nicht. Holen Sie Ihre Sachen früh aus dem Keller, füllen Sie Behälter und sehen Sie nach den Nachbarn im Erdgeschoss.

KURZ UND EINFACH

-  Gehen Sie nach oben. Gehen Sie nie in den Keller.
-  Schalten Sie den Strom in Räumen ab, die überflutet werden könnten.

-  Gehen oder fahren Sie nicht durch Hochwasser.
-  Rufen Sie um Hilfe, wenn jemand in Gefahr ist.

-  Hören Sie Radio und befolgen Sie die Anweisungen.

Zuletzt geprüft: 25/10/2026 Quellen für diese Seite